



Medieninformation

Universität Greifswald zeichnet herausragendes Engagement aus:
Lehrende, internationale Studierende und Nachhaltigkeitsforschung
beim Dies academicus geehrt

Universität Greifswald, 01.07.2026

Die Universität Greifswald hat beim Dies academicus am 30. Juni 2026 herausragende Leistungen in Lehre, Studium und Forschung ausgezeichnet. Während des Festtages erhielten drei Lehrende die Lehrpreise der Universität. Zudem wurden der DAAD-Preis für besonderes gesellschaftliches Engagement sowie der Nachhaltigkeitspreis verliehen.

Für die Lehrpreise hatten Studierende in einer Online-Abstimmung insgesamt 208 Lehrende nominiert. Eine Jury aus Studierenden aller Fakultäten, Mitgliedern der Hochschulleitung sowie Vertreter*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses und des Beirats für Hochschuldidaktik und Digitale Lehre sprach ihre Empfehlungen aus.

Auszeichnungen für Lehre mit Vorbildcharakter

Jeweils einen Lehrpreis für studierendenorientierte Lehre erhielten Dr. Klara Greffin vom Institut für Psychologie und Jens Rasmussen vom Institut für Fennistik und Skandinavistik. Die Studierenden lobten Greffin für ihre klar strukturierten Lehrveranstaltungen, die verständliche Vermittlung komplexer Inhalte und ihr konstruktives Feedback. Der Dänisch-Lektor Rasmussen überzeugte mit praxisnahem Sprachunterricht, abwechslungsreichen Lehrmethoden und seinem Engagement, das auch freiwillige Exkursionen umfasst.

Der Lehrpreis für hervorragende Betreuung der Studierenden ging an Dr. Tobias Gnüchtel vom Institut für Deutsche Philologie. Studierende hoben besonders seine Erreichbarkeit, den respektvollen Umgang auf Augenhöhe und seine Unterstützung auch bei persönlichen und organisatorischen Fragen hervor.

Einsatz für die Hochschulgemeinschaft gewürdigt

Mit dem [DAAD-Preis 2026](#) wurde die BWL-Studentin Aliya Mironova ausgezeichnet. Der Preis würdigt internationale Studierende, die sich neben ihrem Studium in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren. Mironova setzte sich unter anderem im Erasmus Student Network, im Mensaclub, im Allgemeinen Studierendenausschuss und in der akademischen Selbstverwaltung ein. Nach Beginn des Krieges in der Ukraine organisierte sie eine Solidaritätsveranstaltung und unterstützt bis heute Geflüchtete als Übersetzerin und im Alltag.

Forschung für mehr Nachhaltigkeit

Der Nachhaltigkeitspreis würdigt Abschlussarbeiten, die sich in besonderer Weise mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen. In diesem Jahr wird er ausnahmsweise zwischen zwei Wissenschaftlern aufgeteilt. Ausgezeichnet wurden der Biochemiker Yannick Branson für seine Forschung zum enzymatischen Recycling von Kunststoffen sowie der Rechtswissenschaftler Lucas Hennicke für seine Arbeit zur Treibhausgasbepreisung. Nach Einschätzung der Nachhaltigkeitskommission lieferten beide herausragende Dissertationen für eine nachhaltige Entwicklung.

Die Lehrpreise sind jeweils mit 2.000 Euro dotiert. Der DAAD-Preis ist mit 1.000 Euro und der Nachhaltigkeitspreis mit 500 € verbunden. Rektorin Prof. Dr. Katharina Riedel sagte während der Verleihung: "Die Lehrpreise liegen mir besonders am Herzen, weil sie sichtbar machen, was im universitären Alltag manchmal zu wenig im Rampenlicht steht: herausragende Lehre, gute Betreuung, didaktische Kreativität und die Fähigkeit, Studierende für ein Fach, eine Frage oder ein Problem wirklich zu begeistern. Mit dem DAAD-Preis und Nachhaltigkeitspreis würdigen wir Menschen und Projekte, die Verantwortung übernehmen - wissenschaftlich, gesellschaftlich und ganz konkret für unsere Universität."

Kontakt an der Universität Greifswald

Hochschulkommunikation

Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1152

pressestelle@uni-greifswald.de